

## Pressemitteilung der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Frohnhausen

Über die Beschlüsse des Presbyteriums vom August 2019 ist das Presbyterium in vielfältiger Form ins Gespräch gekommen mit Gemeindemitgliedern, aber auch mit Bürger\*innen aus dem Stadtteil Frohnhausen, dem Bezirk III sowie aus weiteren Stadtteilen. Es hat viele Fragen und Anregungen gegeben, über die sich das Presbyterium in einer Sitzung im Januar 2020 ausgetauscht hat.

Das Presbyterium hat nach ausführlicher Diskussion **einstimmig** die nachfolgend erläuterten Beschlüsse gefasst:

1. Es bleibt bei dem Beschluss, die Immobilie des Apostelhauses Mülheimer Straße 68 aufzugeben. Es bleibt auch dabei, dass die inhaltliche Arbeit des Aposteljugendhauses fortgesetzt wird, eben in anderen Räumen.
2. Künftig wird sich die Kirchengemeinde auf ein zentrales Gemeindezentrum konzentrieren, dieses wird sich im Bereich der Mülheimer Straße befinden. Es wird nur eine Predigtstätte geben.
3. Es wird für das gesamte Areal an der Mülheimer Straße, soweit es sich im Eigentum der Kirchengemeinde befindet (mit Ausnahme des o.g. Apostelhauses), eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese berücksichtigt, dass sich in diesem Bereich der neue zentrale Ort der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Frohnhausen befindet.
4. Dieser Machbarkeitsstudie sind nicht ein konkretes Modell oder mehrere konkrete Modelle vorgegeben. Ihr sind Rahmenbedingungen vorgegeben: Die Studie soll berücksichtigen, dass dem Jugendhaus für den Jugendkulturbereich sowie die offene Kinder- und Jugendarbeit ausreichende moderne und barrierefreie Räume zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sollen entsprechende Räumlichkeiten für die Gemeindegemeinschaft eingeplant werden.  
Die Planer sollen sowohl Ideen für einen vollständigen Neubau sowie Umbauten der vorhandenen Gebäude vorlegen, jeweils mit Ausnahme der Notkirche. Zur Aufgabe der Planer gehört auch die Ermittlung der jeweiligen Kostenrahmen.

Ausgewählte Architektenbüros werden um die Vorlage von Kostenvoranschlägen für die Machbarkeitsstudie gebeten, so dass das Presbyterium in der nächsten Sitzung den Auftrag für die Machbarkeitsstudie vergeben kann.